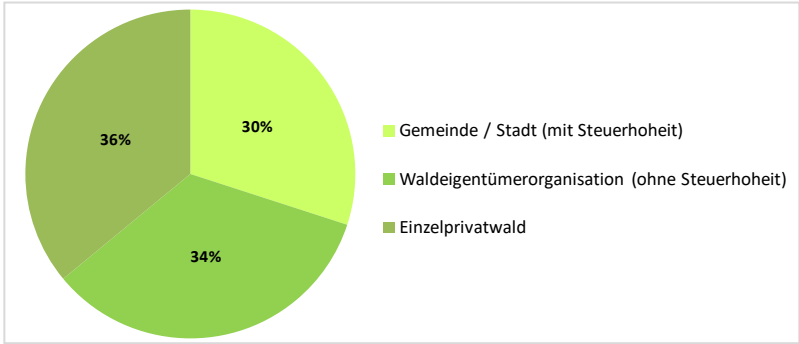
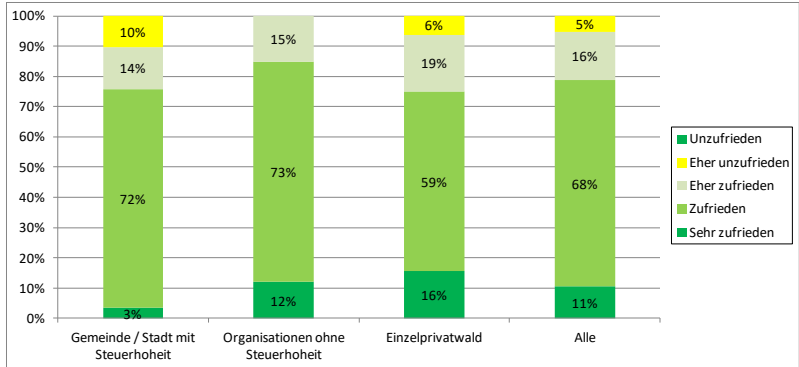




WaldZürich

Verband der Waldeigentümer

Umfrage Mitglieder WaldZürich: Rohauswertung ohne Interpretation

FrageNr.	Frage	Auswertung															
	Umfragedauer	14. April bis 14. Mai 2023															
	Umfragetool	onlineumfragen.com															
	Angeschriebene Waldeigentümer per Post	n = 330															
	Reminder Umfrage per E-Mail	n = 178															
	Kontakte zur Umfrage	n = 160															
	Fragebogen abgespeichert	n = 120															
	Fragebogen, abgespeichert, verwertbar	n = 100															
V1	Waldeigentümerkategorie?	n = 100  ■ Gemeinde / Stadt (mit Steuerhoheit) ■ Waldeigentümerorganisation (ohne Steuerhoheit) ■ Einzelprivatwald															
V2	Gesamte Waldfläche in Hektaren?	n = 100 Total 18'847 Hektaren <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eigentümerkategorie</th><th>Hektaren</th><th>Anteil</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gemeinde / Stadt (mit Steuerhoheit)</td><td>14'234</td><td>76%</td></tr> <tr> <td>Waldeigentümerorganisation (ohne Steuerhoheit)</td><td>4'423</td><td>23%</td></tr> <tr> <td>Einzelprivatwald</td><td>190</td><td>1%</td></tr> <tr> <td>Gesamtergebnis</td><td>18'847</td><td>100%</td></tr> </tbody> </table>	Eigentümerkategorie	Hektaren	Anteil	Gemeinde / Stadt (mit Steuerhoheit)	14'234	76%	Waldeigentümerorganisation (ohne Steuerhoheit)	4'423	23%	Einzelprivatwald	190	1%	Gesamtergebnis	18'847	100%
Eigentümerkategorie	Hektaren	Anteil															
Gemeinde / Stadt (mit Steuerhoheit)	14'234	76%															
Waldeigentümerorganisation (ohne Steuerhoheit)	4'423	23%															
Einzelprivatwald	190	1%															
Gesamtergebnis	18'847	100%															
V3	Ihre Angaben	n = 100 Davon 23% anonym															
V4	Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Verbandes insgesamt?	n = 94 (Alle)  ■ Unzufrieden ■ Eher unzufrieden ■ Eher zufrieden ■ Zufrieden ■ Sehr zufrieden															



V5	Wo sehen Sie die Stärken und Chancen des Verbandes?	n = 95 <table><thead><tr><th>Kategorie</th><th>Wert (ca.)</th></tr></thead><tbody><tr><td>Mehr Ansprüche an Wald - wachsende Bedeutung Verband</td><td>68</td></tr><tr><td>Bevölkerung nimmt Wald positiv wahr</td><td>45</td></tr><tr><td>Alle grossen Waldeigentümer sind im Verband vertreten</td><td>28</td></tr><tr><td>Vernetzung in Wald- und Holz Branche ist gut</td><td>40</td></tr><tr><td>Verbandsorgan Zürcher Wald: Hohe Qualität, zweckmässig, aktuell</td><td>70</td></tr><tr><td>Weitere</td><td>5</td></tr></tbody></table>	Kategorie	Wert (ca.)	Mehr Ansprüche an Wald - wachsende Bedeutung Verband	68	Bevölkerung nimmt Wald positiv wahr	45	Alle grossen Waldeigentümer sind im Verband vertreten	28	Vernetzung in Wald- und Holz Branche ist gut	40	Verbandsorgan Zürcher Wald: Hohe Qualität, zweckmässig, aktuell	70	Weitere	5
Kategorie	Wert (ca.)															
Mehr Ansprüche an Wald - wachsende Bedeutung Verband	68															
Bevölkerung nimmt Wald positiv wahr	45															
Alle grossen Waldeigentümer sind im Verband vertreten	28															
Vernetzung in Wald- und Holz Branche ist gut	40															
Verbandsorgan Zürcher Wald: Hohe Qualität, zweckmässig, aktuell	70															
Weitere	5															
V5k	Stärken und Chancen Verband: Weitere, Welche?	n = 10 Kommentare: <table><tr><td> • Verbesserung des öffentlichen Interessens am Wald. </td></tr><tr><td> • Man kennt sich, die Schwellen sind niedrig. </td></tr><tr><td> • Die Öffentlichkeit ist auch kritisch. Folglich gute Unterstützung bei lokalen Aktivitäten und Anlässen bieten. Jährlich einen Leitfaden publizieren, der dem Eigentümer als Handlungsanweisung im Klimawandel dient. </td></tr><tr><td> • Die Zeitschrift Zürcher Wald ist sehr informativ, wird aber leider nur von Forstleuten gelesen. </td></tr><tr><td> • Fachkompetenzen gegen Aussen kommunizieren - damit nicht nur der Wald sondern auch seine Eigentümer bzw., Pfleger! positiv wahrgenommen werden! </td></tr><tr><td> • Ich habe noch keine Zeitschrift erhalten. Eine interne Vernetzung zwischen den Waldeigentümern / eine interdisziplinäre Kommunikations Plattform Unabhängigkeit? Neutralität? Als Botschafter für die steigenden Ansprüche an den Wald Die Bevölkerung nimmt den Wald seit jeher positiv wahr - die Frage stellt sich - was kann der Verband dazu beitragen - dass Veränderungen - Eingriffe - Wirtschaftlichkeit usw. auch positiv wahrgenommen werden </td></tr><tr><td> • Mitgliedschaft und somit Zugang zu diversen Verbandsangeboten auch für Klein-Privatwaldbesitzer möglich </td></tr><tr><td> • Bevölkerung mag Wald positiv sehen, aber ist den Eigentümern gegenüber kritisch eingestellt. Eigentümer werden als Profiteure der Natur gesehen, die Bäume zu ihrem Nutzen "umbringen", statt zu hegen und pflegen. Fast wie bei den Jägern, natürlich weniger ausgeprägt </td></tr></table>	• Verbesserung des öffentlichen Interessens am Wald.	• Man kennt sich, die Schwellen sind niedrig.	• Die Öffentlichkeit ist auch kritisch. Folglich gute Unterstützung bei lokalen Aktivitäten und Anlässen bieten. Jährlich einen Leitfaden publizieren, der dem Eigentümer als Handlungsanweisung im Klimawandel dient.	• Die Zeitschrift Zürcher Wald ist sehr informativ, wird aber leider nur von Forstleuten gelesen.	• Fachkompetenzen gegen Aussen kommunizieren - damit nicht nur der Wald sondern auch seine Eigentümer bzw., Pfleger! positiv wahrgenommen werden!	• Ich habe noch keine Zeitschrift erhalten. Eine interne Vernetzung zwischen den Waldeigentümern / eine interdisziplinäre Kommunikations Plattform Unabhängigkeit? Neutralität? Als Botschafter für die steigenden Ansprüche an den Wald Die Bevölkerung nimmt den Wald seit jeher positiv wahr - die Frage stellt sich - was kann der Verband dazu beitragen - dass Veränderungen - Eingriffe - Wirtschaftlichkeit usw. auch positiv wahrgenommen werden	• Mitgliedschaft und somit Zugang zu diversen Verbandsangeboten auch für Klein-Privatwaldbesitzer möglich	• Bevölkerung mag Wald positiv sehen, aber ist den Eigentümern gegenüber kritisch eingestellt. Eigentümer werden als Profiteure der Natur gesehen, die Bäume zu ihrem Nutzen "umbringen", statt zu hegen und pflegen. Fast wie bei den Jägern, natürlich weniger ausgeprägt						
• Verbesserung des öffentlichen Interessens am Wald.																
• Man kennt sich, die Schwellen sind niedrig.																
• Die Öffentlichkeit ist auch kritisch. Folglich gute Unterstützung bei lokalen Aktivitäten und Anlässen bieten. Jährlich einen Leitfaden publizieren, der dem Eigentümer als Handlungsanweisung im Klimawandel dient.																
• Die Zeitschrift Zürcher Wald ist sehr informativ, wird aber leider nur von Forstleuten gelesen.																
• Fachkompetenzen gegen Aussen kommunizieren - damit nicht nur der Wald sondern auch seine Eigentümer bzw., Pfleger! positiv wahrgenommen werden!																
• Ich habe noch keine Zeitschrift erhalten. Eine interne Vernetzung zwischen den Waldeigentümern / eine interdisziplinäre Kommunikations Plattform Unabhängigkeit? Neutralität? Als Botschafter für die steigenden Ansprüche an den Wald Die Bevölkerung nimmt den Wald seit jeher positiv wahr - die Frage stellt sich - was kann der Verband dazu beitragen - dass Veränderungen - Eingriffe - Wirtschaftlichkeit usw. auch positiv wahrgenommen werden																
• Mitgliedschaft und somit Zugang zu diversen Verbandsangeboten auch für Klein-Privatwaldbesitzer möglich																
• Bevölkerung mag Wald positiv sehen, aber ist den Eigentümern gegenüber kritisch eingestellt. Eigentümer werden als Profiteure der Natur gesehen, die Bäume zu ihrem Nutzen "umbringen", statt zu hegen und pflegen. Fast wie bei den Jägern, natürlich weniger ausgeprägt																



		• Das Thema Wald und Klimawandel muss bei der Bevölkerung laufend thematisiert werden. Die Waldbewirtschaftung leistet hier einen positiven Beitrag. • Es kommen sehr grosse Herausforderungen auf alle Waldbesitzer zu. Es geht nur gemeinsam. (Energiehunger).																		
V6	Wo sehen Sie die Schwächen des Verbandes und Gefahren?	<table><tr><th>Kategorie</th><th>Prozent</th></tr><tr><td>Zu wenig wahrgenommen</td><td>48</td></tr><tr><td>Mitglieder wissen nicht, was Verband tut</td><td>35</td></tr><tr><td>Waldeigentümer haben keine Ziele</td><td>37</td></tr><tr><td>Verband nicht eigenständig, zu viel Nähe Forstdienst</td><td>3</td></tr><tr><td>Zu wenig Ecken und Kanten in Kommunikation</td><td>19</td></tr><tr><td>Die meisten PW-Eigentümer nicht Mitglied</td><td>37</td></tr><tr><td>Nur 50% Mitglieder werden mit E-Mail erreicht</td><td>21</td></tr><tr><td>Weitere</td><td>7</td></tr></table>	Kategorie	Prozent	Zu wenig wahrgenommen	48	Mitglieder wissen nicht, was Verband tut	35	Waldeigentümer haben keine Ziele	37	Verband nicht eigenständig, zu viel Nähe Forstdienst	3	Zu wenig Ecken und Kanten in Kommunikation	19	Die meisten PW-Eigentümer nicht Mitglied	37	Nur 50% Mitglieder werden mit E-Mail erreicht	21	Weitere	7
Kategorie	Prozent																			
Zu wenig wahrgenommen	48																			
Mitglieder wissen nicht, was Verband tut	35																			
Waldeigentümer haben keine Ziele	37																			
Verband nicht eigenständig, zu viel Nähe Forstdienst	3																			
Zu wenig Ecken und Kanten in Kommunikation	19																			
Die meisten PW-Eigentümer nicht Mitglied	37																			
Nur 50% Mitglieder werden mit E-Mail erreicht	21																			
Weitere	7																			



V6k	Schwächen und Gefahren des Verbandes, Weitere, Welche?	n = 5 - FSC chamer küdere - Mehr Infos für Waldnutzer, die nicht Eigentümer sind. Idee: Schrebergartenähnliche Waldstücke, wo Nicht Waldeigentümer ihr Waldstück hegen und pflegen können wohl über mehrere Jahre. Öffentliche hand müsste solche Projekte lancieren private Waldbesitzer könnten nachziehen wenn Dinge wie versicherung pacht - Mir ist keine Beurteilung möglich. - Öffentlichkeitsarbeit mit Abteilung Wald und VZF forcieren - Trockener Arbeitsmarkt: Anstellungsbedingungen für Forstpersonal attraktiver machen damit Ausgebildete im Wald bleiben.																																																												
V7	Handlungsfeld 1, Projekte und Dienstleistungen: Welche Projekte und Dienstleistungen sollen entwickelt werden?	<table><thead><tr><th>Project/Service</th><th>Forcieren</th><th>Ausbauen</th><th>Halten</th><th>Abbauen</th><th>Aufgeben</th></tr></thead><tbody><tr><td>Richtpreisempfehlungen</td><td>20%</td><td>25%</td><td>45%</td><td>5%</td><td>5%</td></tr><tr><td>Inwertsetzung Walddienstleistungen</td><td>30%</td><td>45%</td><td>20%</td><td>5%</td><td>0%</td></tr><tr><td>CO2-Senkenprojekte</td><td>20%</td><td>30%</td><td>45%</td><td>5%</td><td>0%</td></tr><tr><td>ForstBAR</td><td>15%</td><td>15%</td><td>55%</td><td>10%</td><td>5%</td></tr><tr><td>Waldwertschätzungen</td><td>5%</td><td>25%</td><td>65%</td><td>5%</td><td>0%</td></tr><tr><td>FSC</td><td>10%</td><td>10%</td><td>40%</td><td>30%</td><td>10%</td></tr><tr><td>HSH</td><td>35%</td><td>35%</td><td>25%</td><td>5%</td><td>0%</td></tr><tr><td>Waldlabor</td><td>5%</td><td>35%</td><td>55%</td><td>5%</td><td>0%</td></tr><tr><td>Kurs für WaEi</td><td>10%</td><td>50%</td><td>35%</td><td>5%</td><td>0%</td></tr></tbody></table>	Project/Service	Forcieren	Ausbauen	Halten	Abbauen	Aufgeben	Richtpreisempfehlungen	20%	25%	45%	5%	5%	Inwertsetzung Walddienstleistungen	30%	45%	20%	5%	0%	CO2-Senkenprojekte	20%	30%	45%	5%	0%	ForstBAR	15%	15%	55%	10%	5%	Waldwertschätzungen	5%	25%	65%	5%	0%	FSC	10%	10%	40%	30%	10%	HSH	35%	35%	25%	5%	0%	Waldlabor	5%	35%	55%	5%	0%	Kurs für WaEi	10%	50%	35%	5%	0%
Project/Service	Forcieren	Ausbauen	Halten	Abbauen	Aufgeben																																																									
Richtpreisempfehlungen	20%	25%	45%	5%	5%																																																									
Inwertsetzung Walddienstleistungen	30%	45%	20%	5%	0%																																																									
CO2-Senkenprojekte	20%	30%	45%	5%	0%																																																									
ForstBAR	15%	15%	55%	10%	5%																																																									
Waldwertschätzungen	5%	25%	65%	5%	0%																																																									
FSC	10%	10%	40%	30%	10%																																																									
HSH	35%	35%	25%	5%	0%																																																									
Waldlabor	5%	35%	55%	5%	0%																																																									
Kurs für WaEi	10%	50%	35%	5%	0%																																																									
V8	Handlungsfeld 2, Information, Kommunikation, PR: Gewünschte Entwicklung?	<table><thead><tr><th>Channel</th><th>Forcieren</th><th>Ausbauen</th><th>Halten</th><th>Abbauen</th><th>Aufgeben</th></tr></thead><tbody><tr><td>Mailings an Verbandsmitglieder</td><td>10%</td><td>40%</td><td>45%</td><td>5%</td><td>0%</td></tr><tr><td>Zeitschrift Zürcher Wald</td><td>5%</td><td>30%</td><td>55%</td><td>10%</td><td>0%</td></tr><tr><td>zueriwald.ch</td><td>5%</td><td>40%</td><td>45%</td><td>10%</td><td>0%</td></tr><tr><td>Waldlabor Zürich</td><td>5%</td><td>35%</td><td>50%</td><td>10%</td><td>0%</td></tr><tr><td>Social Media</td><td>5%</td><td>35%</td><td>45%</td><td>10%</td><td>5%</td></tr></tbody></table>	Channel	Forcieren	Ausbauen	Halten	Abbauen	Aufgeben	Mailings an Verbandsmitglieder	10%	40%	45%	5%	0%	Zeitschrift Zürcher Wald	5%	30%	55%	10%	0%	zueriwald.ch	5%	40%	45%	10%	0%	Waldlabor Zürich	5%	35%	50%	10%	0%	Social Media	5%	35%	45%	10%	5%																								
Channel	Forcieren	Ausbauen	Halten	Abbauen	Aufgeben																																																									
Mailings an Verbandsmitglieder	10%	40%	45%	5%	0%																																																									
Zeitschrift Zürcher Wald	5%	30%	55%	10%	0%																																																									
zueriwald.ch	5%	40%	45%	10%	0%																																																									
Waldlabor Zürich	5%	35%	50%	10%	0%																																																									
Social Media	5%	35%	45%	10%	5%																																																									

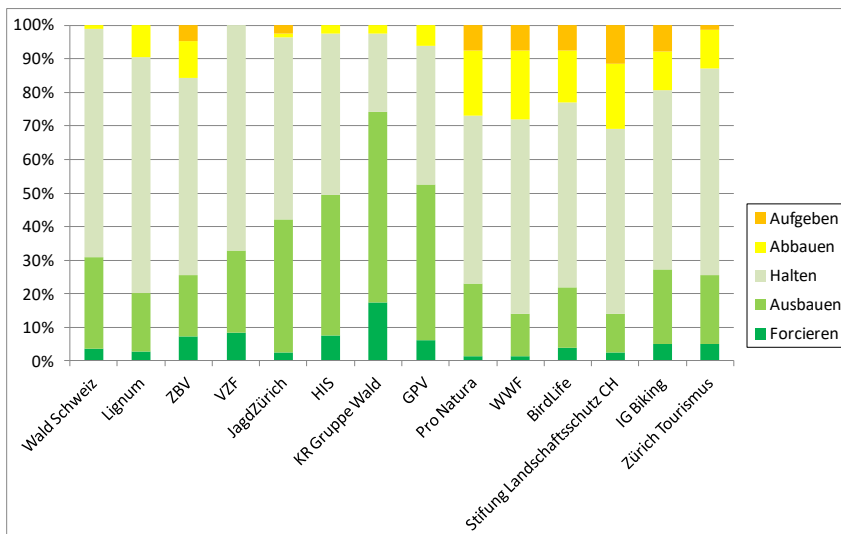


WaldZürich

Verband der Waldeigentümer

V9

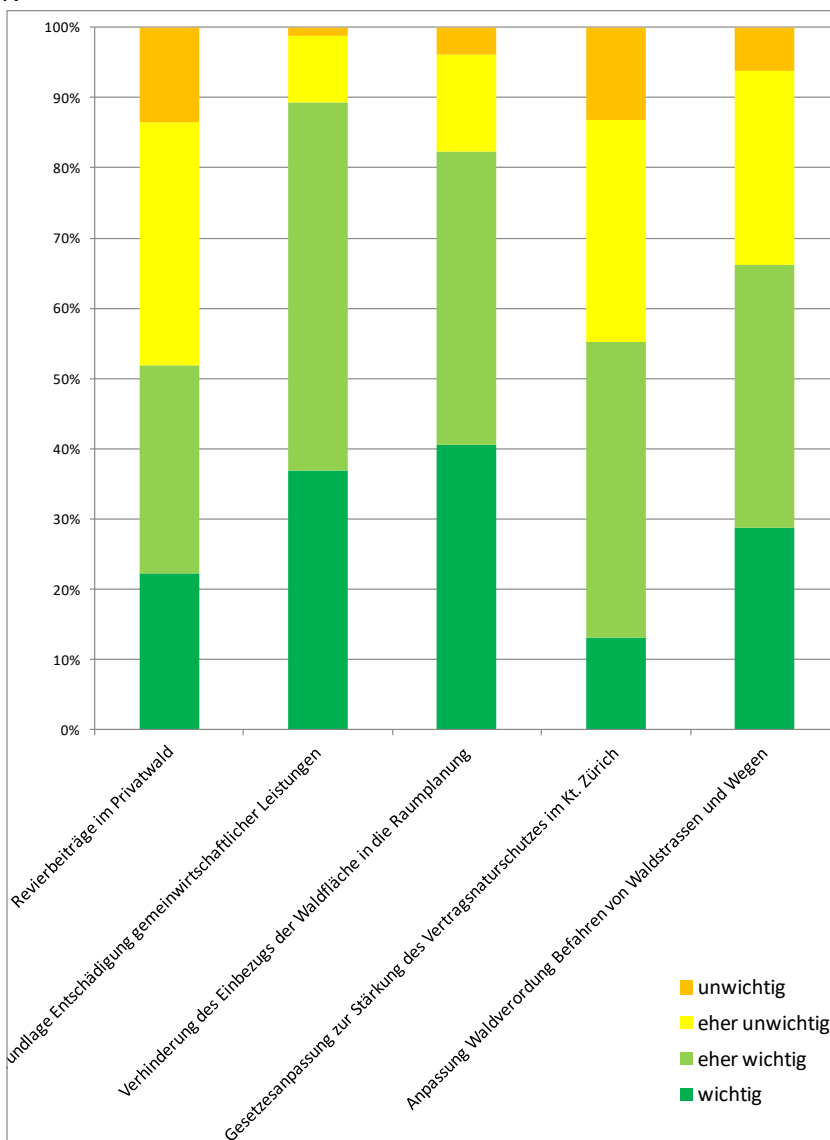
Handlungsfeld 3,
Vernetzung:
Gewünschte
Entwicklung?



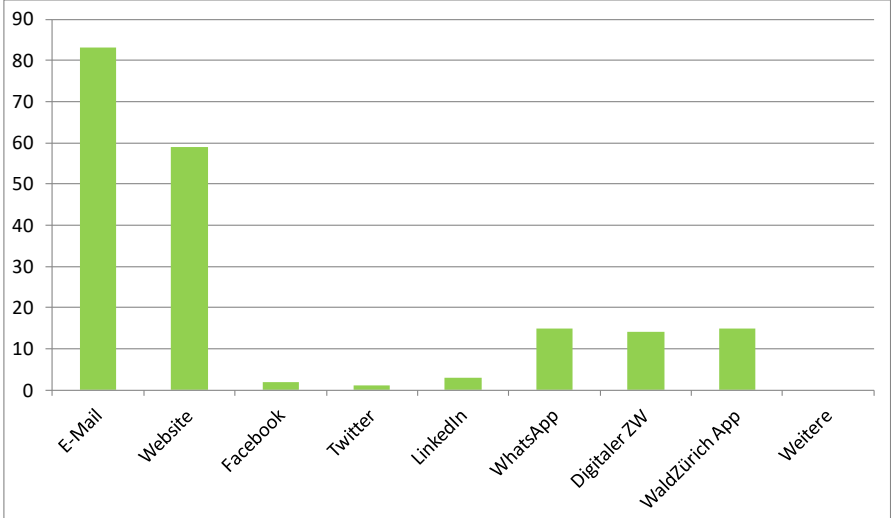
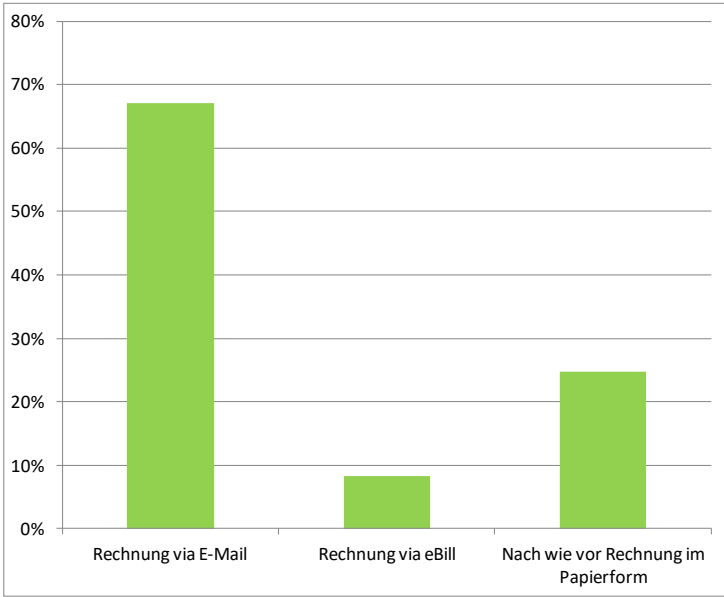
V10

Handlungsfeld 4,
Waldpolitik: In welchen
waldpolitischen
Bereichen soll sich
WaldZürich künftig
einsetzen?

N =



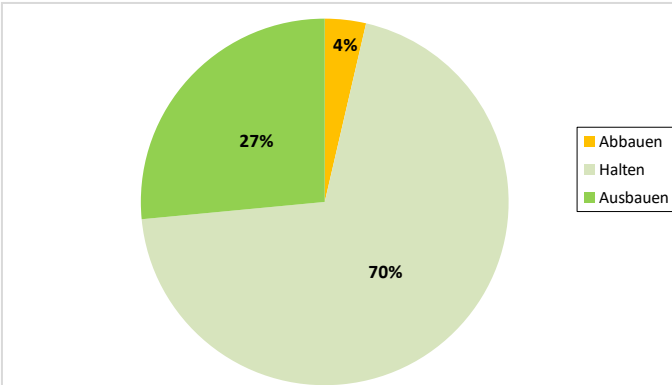
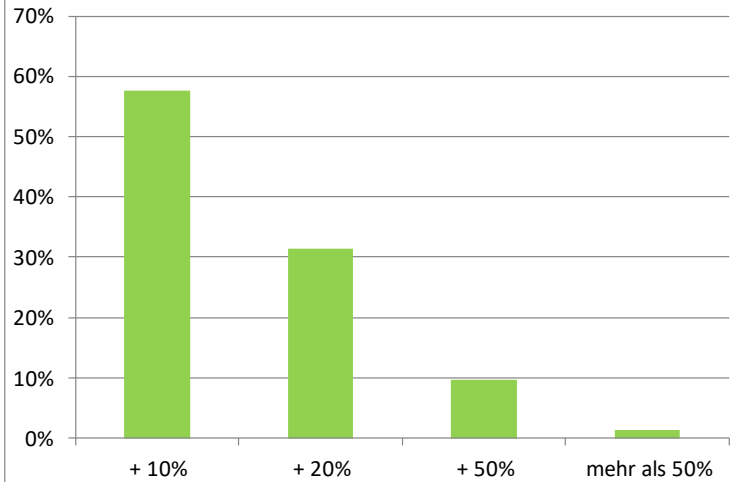


V11	Welches sind Ihre bevorzugten digitalen Kommunikationskanäle?	 <table><tr><th>Kanal</th><th>Anteil (%)</th></tr><tr><td>E-Mail</td><td>83</td></tr><tr><td>Website</td><td>58</td></tr><tr><td>Facebook</td><td>2</td></tr><tr><td>Twitter</td><td>1</td></tr><tr><td>LinkedIn</td><td>3</td></tr><tr><td>WhatsApp</td><td>15</td></tr><tr><td>Digitaler ZW</td><td>14</td></tr><tr><td>WaldZürich App</td><td>15</td></tr><tr><td>Weitere</td><td>1</td></tr></table>	Kanal	Anteil (%)	E-Mail	83	Website	58	Facebook	2	Twitter	1	LinkedIn	3	WhatsApp	15	Digitaler ZW	14	WaldZürich App	15	Weitere	1
Kanal	Anteil (%)																					
E-Mail	83																					
Website	58																					
Facebook	2																					
Twitter	1																					
LinkedIn	3																					
WhatsApp	15																					
Digitaler ZW	14																					
WaldZürich App	15																					
Weitere	1																					
V12	Sind Sie bereit, dem Verband Ihre E-Mail Adresse bekanntzugeben?	n = 86 Ja: 86 = 100% Nein: 0																				
V13	Digitale Finanzen: Wie möchten Sie die Rechnung künftig erhalten?	n = 85  <table><tr><th>Rechnungsmethode</th><th>Anteil (%)</th></tr><tr><td>Rechnung via E-Mail</td><td>67</td></tr><tr><td>Rechnung via eBill</td><td>8</td></tr><tr><td>Nach wie vor Rechnung im Papierform</td><td>25</td></tr></table>	Rechnungsmethode	Anteil (%)	Rechnung via E-Mail	67	Rechnung via eBill	8	Nach wie vor Rechnung im Papierform	25												
Rechnungsmethode	Anteil (%)																					
Rechnung via E-Mail	67																					
Rechnung via eBill	8																					
Nach wie vor Rechnung im Papierform	25																					



V14	Digitale Finanzen: Wie möchten Sie die Rechnung künftig bezahlen?	n = 84	<table><tr><th>Bezahlungsart</th><th>Anteil</th></tr><tr><td>Onlinebank mit QR-Rechnung</td><td>74%</td></tr><tr><td>Twint / PayPal</td><td>1%</td></tr><tr><td>eBill</td><td>7%</td></tr><tr><td>Schalter mit QR-Rechnung</td><td>18%</td></tr></table>	Bezahlungsart	Anteil	Onlinebank mit QR-Rechnung	74%	Twint / PayPal	1%	eBill	7%	Schalter mit QR-Rechnung	18%
Bezahlungsart	Anteil												
Onlinebank mit QR-Rechnung	74%												
Twint / PayPal	1%												
eBill	7%												
Schalter mit QR-Rechnung	18%												
V15	Wie soll die Geschäftsstelle von WaldZürich mittelfristig organisiert sein?	n = 79	<table><tr><th>Organisationsform</th><th>Anteil</th></tr><tr><td>Eigenständige Geschäftsstelle</td><td>46%</td></tr><tr><td>Regionale / interkantonale Geschäftsstelle</td><td>28%</td></tr><tr><td>Geschäftsstelle mit VZF</td><td>27%</td></tr></table>	Organisationsform	Anteil	Eigenständige Geschäftsstelle	46%	Regionale / interkantonale Geschäftsstelle	28%	Geschäftsstelle mit VZF	27%		
Organisationsform	Anteil												
Eigenständige Geschäftsstelle	46%												
Regionale / interkantonale Geschäftsstelle	28%												
Geschäftsstelle mit VZF	27%												



V16	Wie sollen sich die Kapazitäten der Geschäftsstelle von WaldZürich entwickeln?	n = 83 <table><thead><tr><th>Option</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>Abbauen</td><td>4%</td></tr><tr><td>Halten</td><td>70%</td></tr><tr><td>Ausbauen</td><td>27%</td></tr></tbody></table>	Option	Percentage	Abbauen	4%	Halten	70%	Ausbauen	27%		
Option	Percentage											
Abbauen	4%											
Halten	70%											
Ausbauen	27%											
V16-k	Kommentar zur Entwicklung der Kapazitäten der Geschäftsstelle ...	• bzw. je nach sich ergebenden Geschäften/Entwicklungen • Der Wald, seine Leistungen und seine Besitzer*innen müssen sichtbarer werden. Im Moment wird der Wald zu sehr als "gegeben" wahrgenommen. • Die arbeiten nehmen stetig zu und müssen immer schneller erledigt werden. Evtl. Mitgliederbeiträge erhöhen • Entsprechend den laufenden Bedürfnissen • Es gibt so viel zu tun..... Kommunikation hört nie auf !! • Je nach Ziel, nach heutiger Auffassung eher reduzieren • keine Ahnung • Mir ist keine Beurteilung möglich. • Wenn der Verband agieren soll, ist ein Abbau sicher der falsche Weg. Mindestens halten, wenn möglich ausbauen • Wenn eine Modernisierung und Weiterentwicklung angestrebt wird, kann die ohne zusätzlliche Ressourcen nicht umgesetzt werden. • Zunahme Kommunikationsbedarf										
V17	Wären Sie bereit mehr zu zahlen, wenn der Verband seine Leistungen ausbauen würde?	<table><thead><tr><th>Option</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>+ 10%</td><td>58%</td></tr><tr><td>+ 20%</td><td>32%</td></tr><tr><td>+ 50%</td><td>10%</td></tr><tr><td>mehr als 50%</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Option	Percentage	+ 10%	58%	+ 20%	32%	+ 50%	10%	mehr als 50%	2%
Option	Percentage											
+ 10%	58%											
+ 20%	32%											
+ 50%	10%											
mehr als 50%	2%											



V18	Was ich schon immer sagen wollte?	
	• Danke für Euren Einsatz.	
	• Der Verband sollte sich breiter auch im Kleinprivatwald abstützen können. Das ist schwierig und wurde schon versucht. Schön wäre, könnte die Mitgliedschaft obligatorisch gemacht werden. Weil das wohl kaum möglich ist, müssen im Ausbau der Mitgliedschaft vermehrt Anstrengungen unternommen werden. Damit dies gelingt, sind erzielte Resultate beste Werbung. Ich weiss, dass dies bekannt ist, aber es soll auch bei dieser Umfrage deponiert sein. Der Arbeitsmarkt ist trocken. Jedes Jahr schliessen schweizweit rund 350 Fortstwartlernende ab. Wir bilden also genügend aus. Aber wir können sie nicht im Wald halten, sondern verlieren 2 bis 3 Jahre nach der Lehre überaus viele Berufsleute an andere Branchen. Das ist ein Problem der Waldbesitzenden, welches die Forstbetriebe in mühsamer Kleinarbeit in der Ausbildung und bei der Stellenbesetzung zu beheben versuchen!	
	• Danke für die Geduld der Geschäftsführer mit uns!	
	• Unfallfreies Holzen	
	• Ich hoffe, dass sich der neue Präsident klar als Vertreter der Waldeigentümer positioniert und sich nicht zu stark von andern Interessenvertretern vereinnahmen lässt (v.a. Jägerschaft). Es ist wichtig zu wissen, dass alle Waldeigentümer im gleichen Boot hocken und die Privatwaldeigentümer nicht gegen die öffentlichen Waldbesitzer ausgespielt werden dürfen (oder umgekehrt). Das Einheitsforstrevier muss erhalten bleiben. Der Förster kann so bei Beratungen der verschiedenen Waldeigentümer viele Synergien nutzen.	
	• Der Wald erbringt für die Bevölkerung vielfältige Leistungen die den Waldeigentümern zuwenig abgegolten werden.	
	• Vielen Dank für euer Engagement:-)	
	• Danke für die stetige Arbeit zu Gunsten des Waldes.	
	• Die Beantwortung dieser Fragen war für mich zum Teil sehr schwierig, weil WaldZürich in vielen Bereichen aktiv ist, die ich als Privatwaldbesitzerin von relativ wenig Wald nicht durchschaue.	
	• Besten Dank für die grosse Arbeit von Felix und Urs	
	• Sehr zufrieden mit der Dienstleistung	
	• Danke für die Vernetzung mit den Waldorganisationen im Kanton. Danke für den digitalen 'Zürcher Wald'.	
	• danke für eure Arbeit die ihr für die Waldeigentümer ausübt.	
	• Danke für Eure professionelle Arbeit !	
	• Danke für all ihre Bemühungen zum Wohle unseres Waldes!	
	• Danke für den grossen Einsatz des WVZ im Dienste des Waldes	
	• Es werden viele wärmeverbünde für Holz gebaut. Hat es genug Brennholz bzw wie konnte der Verband hier frühzeitig eine Position beziehen, falls vom Energieholz her die (Aus)nutzung des Waldes auf Kosten der nachhaltigen Aspekte gefordert wird?	
	• Danke für das was Ihr leistet, übers ganze Jahr im Hintergrund. Es kommen turbulente Zeiten auf uns zu, (Extremer Energiehunger) wir müssen aufpassen das wir Waldbesitzer am Schluss nicht als Schuldige dastehen wenn die Energie nicht reicht.	
	• Die Zeitschrift Zürcher Wald finde ich gut und lese sie immer gerne. Es hat immer wieder sehr gute Beiträge wie z.B. in der Nr. 1/23 mit Schwerpunkt Nutzungsrechte. Und das leidige Thema wie illegales Befahren quer durch den Wald mit den Velos, kann nicht genug an die Bevölkerung kommuniziert werden	
	• Zürcher Wald ist ein Top Heft	
	• Gewünscht wird ein Portal für Holzkäufer im "Zürcher Wald". Holzverkauf aus dem Privatwald via Gemeindeforst ist intransparent.	
	• Der Verband und die Geschäftsstelle leisten gute Arbeit	

WaldZürich, Geschäftsstelle, 22. Mai 2023